



Editorial

Editorial



Prof. Dr.-Ing. Rolf Herz

Masterstudiengang Gebäudetechnik

Erster Jahrgang erfolgreich abgeschlossen

Die Fachhochschulen München und Nürnberg bieten seit einem Jahr gemeinsam einen Studiengang Gebäudetechnik für angehende Projektleiter an. Der Ergänzungsstudiengang baut auf einem Diplom- oder Bachelor-Abschluss auf und schließt mit dem Titel „Master of Engineering (MEng)“ ab. Für Diplom-Ingenieure der Versorgungstechnik dauert dieses Ergänzungsstudium in der Regel ein Jahr, für andere Ingenieure bis zu zwei Jahren. Im Sommer dieses Jahres haben die ersten Absolventen abgeschlossen.

Der Markt für Projektleiter in der HKS-Branche war jahrelang leergefegt, Ingenieurbüros und ausführende Firmen suchten händeringend nach qualifizierten Führungs- und Managementkräften. Dies führte in München und Nürnberg zu der Idee, über die überwiegend technische Ausbildung zum Diplom-Ingenieur (FH) der Versorgungstechnik hinaus eine weiterführende Ausbildung mit Schwerpunkt Projektleiterkompetenz anzubieten.

Das erste Studienjahr umfasst unter dem Oberbegriff „Fachliche Ergänzung“ einen Katalog gebäudetechnischer Fächer wie Heizungstechnik, Klimatechnik, Sanitärtechnik, Mess- und Regelungstechnik, Bauphysik etc. All diese Fächer sind auch Bestandteil der Diplomstudiengänge Versorgungstechnik in München und Nürnberg. Nur solche Masterstudenten, die nicht Diplom-Ingenieure der Versorgungstechnik sind, müssen die-

ses erste Studienjahr absolvieren. Das zweite Studienjahr muss von jedem Masterstudenten durchlaufen werden und ist darauf ausgerichtet, Führungs- und Managementqualifikationen für gebäudetechnische Projekte intensiv in kurzer Zeit zu vermitteln. Neben einem kleinen Anteil an aktueller fachlicher Vertiefung werden hier die Hauptschwerpunkte auf Wirtschaft und Recht, Führungs- und Sozialkompetenz und anwendungsorientierte Projektarbeit gelegt. Dieses eine Jahr Masterstudium soll fundiert Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, die anders nur in mehreren Jahren firmeninterner Vorbereitung auf Führungs- und Managementaufgaben - und selbst dann nicht vergleichbar fundiert - erlangt werden können. Den Kern bilden Projekt- und Masterarbeit, in denen die Arbeit an einschlägigen Projekten geübt wird. Der Praxisbezug dieser Ausbildung ist nicht zuletzt dadurch gesichert, dass diese Inhalte zu einem großen Teil

von Praktikern aus der HKS-Branche gelehrt werden. Zum Bestehen im steigenden Wettbewerbsdruck der Branche werden bayerische HKS-Firmen auf hochqualifizierte Ingenieure angewiesen sein, die neben der Technik auch die Grundlagen von Betriebswirtschaft, Recht und Management beherrschen. Die Masterabsolventen sind darauf vorbereitet, sich die notwendigen umfassenden Kompetenzen in der Praxis besonders schnell anzueignen.



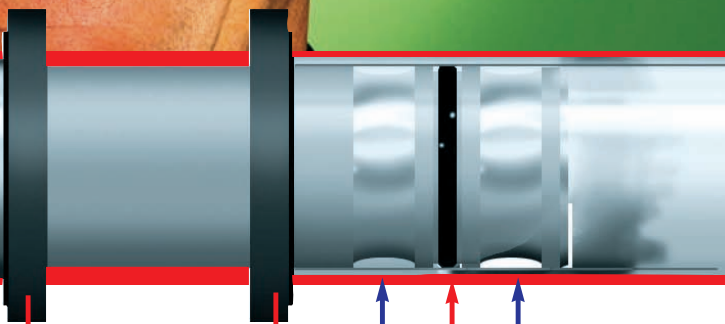
Ihr

Prof. Dr.-Ing. Rolf Herz, Dekan
Fachhochschule München
Versorgungstechnik

Der Vorteil mit dem Anschlagring gab für mich den Ausschlag.



ESTA-ROHR



Gehört zum System: Lange Erfahrung in der Edelstahlrohr-Herstellung mit TÜV und DVGW-Prüfung.

Sicherheit bis zum Anschlag. Die Einstecktiefe ist klar erkennbar.

Die dauerhafte Verbindung. Das Rohr wird mit dem innenliegenden Fitting verpresst.



Im Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel »Wasser« hat sich Edelstahl in besonderem Maße bewährt. Deshalb hat ESTA ein Edelstahl-Rohr-System entwickelt, das der Versorgungssicherheit durch optimale Installationstechnik entspricht.

Zum System gehören Edelstahlrohre, Pressfittings und Presswerkzeuge und ein wesentlicher Installationsvorteil:

Zur Pressverbindung wird der Fitting in das Rohr, bis zum Anschlagring, geschoben. Damit ist die optimale Einstecktiefe gesichert und die Montage wird wesentlich vereinfacht. Bei der Verpressung des Rohres auf den Fitting wird der O-Ring elastisch verformt und dichtet gegen Rohrwand und Fitting ab.



Diesen Vorteil nutzen Sie in allen Trinkwasser-Installationen mit Abmessungen von 15 bis 54 mm. Die DVGW Zulassung bestätigt, dass Sie mit dem ESTA-Edelstahl-Rohr-System auf der sicheren Seite sind. Fordern Sie unsere ausführlichen Produkt und Programm-Informationen an.

Eisenhüttenstraße 11-17 · 57074 Siegen Kaan-Marienborn
Tel. 02 711 69 09 -0 · Fax 02 711 69 09 -2 20
e-mail info@esta-rohr.de · www.esta-rohr.de

ESTA
Edelstahl Rohr Systeme



Die Welt ist keine Scheibe - Ihre Anzeigen auch nicht [...]



innovatools

Werkzeuge für den Erfolg

Fach.Journal

Fachzeitschrift für Erneuerbare Energien & Technische Gebäudeausrüstung

[Hier mehr erfahren](#)



innovapress

*Innovationen publik machen
schnell, gezielt und weltweit*

Filmproduktion | Film & Platzierung | Interaktive Anzeige | Flankierende PR | Microsites/Landingpages | SEO/SEM | Flashbühne